

# R

MONTAG  
23. OKTOBER 2017  
20 UHR

## RESIDENZEN

THEATER IM BURGBACHKELLER  
ST. OSWALDSGASSE 3 / ZUG

## DOPPELLESUNG

Lejla Kalamujic, Sarajevo  
Meral Kureyshi, Bern

Moderation: Katrin Eckert,  
Leiterin Literaturhaus Basel

Lesung auf Deutsch,  
Gespräch auf Deutsch und Englisch

Seine Altersvorsorge, die er zwanzig Jah  
hatte, lösten sich nach dem Krieg in Luft auf. Er  
Jahre alt.  
it ein paar Ja  
thgesellschaft  
den Tag füh  
Block mit N  
on jedem H  
lonat einzuk  
...nem Kaffee stre  
amen der Leute auf seinem Block durch. Ar  
inkt Aga bestimmt fünfzig Kaffees.  
Das ist die Tochter meines Bruders – die  
ruders – Tochter meines Bruders –  
Bruders Toc  
einem Bruder s  
mer dieselb  
und Sätze unte  
onne.  
ne Schweißp  
die er mit sei  
nderen läuft Ag  
v die Hälfte des  
nem Hosenbein ab  
dem er seit 1983 be  
häftigt ist, hat er sich die  
häftigt.  
Ich habe die Fingerbee  
sehen, habe

**MONTAG**  
**23. OKTOBER 2017**  
**20 UHR**

## RESIDENZEN

THEATER IM BURGBACHKELLER  
ST. OSWALDGSASSE 3 / ZUG

## DOPPELLESUNG

Lejla Kalamujic, Sarajevo  
Meral Kureysli, Bern

**Moderation: Katrin Eckert,**  
**Leiterin Literaturhaus Basel**

**Lesung auf Deutsch,**  
**Gespräch auf Deutsch und Englisch**

**Lejla Kalamujic**, geboren 1980 lebt und arbeitet in Sarajevo. Sie schreibt Prosa, Essays und Reviews für Magazine und Webseiten. Der Kurzgeschichtenband «Mein Name sei Esteban» handelt von der Suche der Autorin nach der früh verlorenen Mutter. Zugleich ist es ein Buch über die Suche nach neuen Formen der Gesellschaft und nach der eigenen Identität.

**Eintritt frei**

Kalamujic wurde 2015 für den European Union Prize for Literature nominiert. Sie ist bis Ende Oktober Writer in Residence in Zug.

**Meral Kureysli**, geboren 1983 in Prizren im ehemaligen Jugoslawien, kam im Alter von zehn Jahren mit ihren türkischstämmigen Eltern und zwei Geschwistern aus dem Kosovo in die Schweiz und lebt in Bern. Nach Abschluss des Studiums am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel gründete, sie das Lyrikatelier in Bern. Ihr Debütroman «Elefanten im Garten»

Die Veranstaltungsreihe «RESIDENZEN» ist eine Zusammenarbeit mit dem Aargauer Literaturhaus Lenzburg.

[www.lg-stiftung.ch](http://www.lg-stiftung.ch)

erzählt von der Einwanderung aus dem Kosovo. Es ist ein berührender und trauriger Roman. 2015 wurde er für den Schweizer Buchpreis nominiert.